

Linde kauft CHOREN-Technologie

Der Insolvenzverwalter der CHOREN Industries GmbH, Bruno M. Kübler, hat das wesentliche Geschäftsfeld des Unternehmens, die innovative Biomasse-Gasifizierungstechnologie, an die Linde Engineering Dresden GmbH verkauft.

Freiberg, 9. Februar 2012 – Linde Engineering Dresden will die CHOREN Carbo-V®-Technologie zur Herstellung von Synthesegas fortentwickeln. Das nach diesem Verfahren produzierte Synthesegas kann u.a. zur Herstellung von Biokraftstoffen der 2. Generation für die industrielle Anwendung eingesetzt werden. Die Linde Engineering Dresden gehört zum Linde-Konzern und zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für Planung, Lieferung und Bau von Chemie-, Gas-, Biotechnologie- sowie Pharmazieanlagen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Der Verkauf dieses so wichtigen und zukunftssträchtigen Geschäftsbereichs an Linde ist ein Erfolg für die Gläubiger“, betonte Kübler nach Unterzeichnung des Kaufvertrages. „Zugleich wurde damit die Carbo-V®-Technologie vom denkbar qualifiziertesten Partner auf dem Weltmarkt übernommen. Es besteht damit eine echte Chance, dass die von CHOREN entwickelte Carbo-V®-Technologie Marktreife erlangt.“

Dem Verkauf an Linde Engineering Dresden war ein mehrmonatiger Investorenprozess vorausgegangen. Kübler hatte zu weltweit mehr als 200 potenziellen Investoren Kontakt aufgenommen. Dem waren aufwändige Prüfungen des Unternehmens und der Technologie durch die Interessenten gefolgt. Es stellte sich jedoch heraus, dass keiner der potenziellen Käufer bereit war, die Investitionen zu tätigen, die nötig wären, um die Synthesegas-Demonstrationsanlage (auch „Beta Anlage“ genannt) in Freiberg in den industriellen Betrieb zu überführen.

Bei CHOREN werden sämtliche der rund 65 verbliebenen Arbeitnehmer vorerst weiterbeschäftigt. Die Investorengespräche über weitere Teile der CHOREN-Gruppe, insbesondere die Beta-Anlage, dauern an. Der Verkaufsprozess wird begleitet vom weltweit operierenden Schweizer M&A-Beratungsunternehmen Rasenberger Toschek AG.

Im Oktober 2011 konnte bereits die Komponentenfertigung der Gruppe, die „CHOREN Components GmbH“, an einen Investor übertragen werden. Das Unternehmen ist nun als „TAF Thermische Apparatebau Freiberg GmbH“ erfolgreich am Markt tätig.

Die „CHOREN Industries GmbH“ mit Sitz in Freiberg (Sachsen) – Pionier bei der Entwicklung von Biokraftstoff-Technologien – hatte Anfang Juli 2011 zusammen mit ihren zwei deutschen Tochtergesellschaften Insolvenz angemeldet. Insolvenzverwalter der drei Gesellschaften sind Bruno Kübler (CHOREN Industries GmbH), Bettina Breitenbücher (CHOREN Fuel Freiberg GmbH & Co. KG) und Tim Brune (CHOREN Components GmbH), alle von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER. Grund für die Insolvenz waren Finanzierungsschwierigkeiten bei der Inbetriebnahme der Synthesegas-Demonstrationsanlage.

Pressekontakt:

Christoph Möller
moller pr

Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87

Mobil: +49 (0)179 100 90 80

Email: cm@moeller-pr.de

www.moeller-pr.de